



Zug, 1. September 2008, 15:20 Uhr

183 / MEDIENMITTEILUNG

Baar: Verletzt im Spital nach Unfall auf der Autobahn

Zwei alkoholisierte Autofahrer kollidierten innert wenigen Minuten an der gleichen Stelle mit der Mittelleitplanke. Einer verletzte sich dabei schwer. Die Nationalstrasse A4a war zeitweise nur einspurig befahrbar.

Am Sonntagmorgen (31. August 2008) um zirka 04:40 Uhr fuhr ein 25-jähriger Autofahrer in Baar auf die Autobahn A4a in Fahrtrichtung Luzern. Kurz nach der Einfahrt kollidierte der Mann mit seinem Fahrzeug aus noch ungeklärten Gründen frontal mit der Mittelleitplanke. Der Personenwagen blieb quer, mitten auf der Fahrbahn stehen. Wenige Minuten später kam ein 24-jähriger Personenwagenlenker auf der Überholspur angefahren. Er versuchte dem zuvor verunglückten Fahrzeug auszuweichen, kam dabei ins Schleudern und kollidierte ebenfalls mit der Mittelleitplanke.

Der 25-jährige Fahrzeuglenker war beim Unfall nicht angegurtet. Er verletzte sich schwer und wurde durch den Rettungsdienst Zug mit Kopfverletzungen ins Spital überführt. Der 24-Jährige blieb unverletzt. Bei beiden Fahrzeuglenker wurden Alkoholsymptome festgestellt.

Der Sachschaden an den Fahrzeugen und an der Strasseneinrichtung beträgt mehrere Tausend Franken. Die Autobahn war während rund zweieinhalb Stunden nur einspurig befahrbar.

Die Zuger Polizei sucht Personen, die Angaben zu den Unfällen machen können. Mehrere Autos passierten die Unfallstelle ohne anzuhalten. Vor allem zwecks Klärung des ersten Unfalles werden diese dringend gebeten, sich zu melden (T 041 728 41 41).

Weitere Auskünfte:

Marcel Schlatter, Stv Kommunikationsbeauftragter der Zuger Strafverfolgungsbehörden, steht Ihnen während den Bürozeiten zur Verfügung (T 041 728 41 25). Für O-Töne am Radio wählen Sie bitte T 041 728 49 45.